

Drucksache Nr.: 050/2022

**Dezernat IV
Federführend: Fachbereich 2
Anlagen:
Az.: 260nk/cl**

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	10.03.2022	Ö	zur Vorberatung
Hauptausschuss	10.03.2022	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	16.03.2022	Ö	zur Beschlussfassung

Beantragung neuer Ruftaxi-Konzessionen

Antrag:

Der Rat der Stadt Neustadt an der Weinstraße beauftragt die Verwaltung, nachfolgende Änderungen für die Beantragung der neuen Ruftaxi-Konzessionen 06/2022 bis 05/2032 vorzunehmen.

Zusätzliche Fahrten zum bestehenden Fahrplan:

- Auf allen vier Ruftaxi-Linien wird von Montag bis Donnerstag sowie am Sonntag je eine Fahrt um 22.23 Uhr, 23.33 Uhr, 00.20 Uhr und 01.05 Uhr angeboten.
- Auf allen vier Ruftaxi-Linien wird freitags und samstags zusätzlich eine Fahrt um 01.55 Uhr und 02.55 Uhr angeboten.
- Auf der Linie 5933 und 5934 entfallen die Fahrten am Sonntagmorgen zwischen 8 und 10 Uhr.

Linienverlaufsänderungen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Linie 5934 die Haltestelle in der Louis-Escande-Straße anzubinden.

Grobe Kostenschätzung:

Nach erster Schätzung der Verwaltung können für die zusätzlichen Fahrten pro Jahr ca. 7.200 € pro Jahr an Mehrkosten anfallen. Die bisherigen jährlichen Ruftaxi-Kosten von rund 35.000 € sind in der Haushaltsplanung aktuell und für die kommenden Jahre bereits berücksichtigt. 45% der anfallenden Kosten für Ruftaxi-Leistungen werden vom VRN bezuschusst.

Begründung:

Der Stand des Prozesses:

Die Stadt ist Konzessionsträger der vier in der Kernstadt und den umliegenden Weindörfern verkehrenden Ruftaxilinien. Auch der 2020 veröffentlichte Nahverkehrsplan bezeichnet den Ruftaxi-Verkehr als wichtiger Bestandteil des ÖPNV, der auf finanziell günstige Weise Lücken im öffentlichen Verkehrsangebot schließt.

Ein Ruftaxi fährt nur auf Kund/innen-Abruf. Die Fahrten sind spätestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit an der gewünschten Haltestelle telefonisch anzumelden. Demnach fallen nur Fahrkilometer und Kosten für tatsächliche Fahrten an.

Jede Ruftaxi-Linie deckt einen anderen Bereich des Stadtgebiets und der Weindörfer ab. Die Linien haben sich bewährt.

- Die Linie 5931 bedient die Haardt, Gimmeldingen und endet in Königsbach.
- Die Linie 5932 versorgt die Haltestellen in Richtung Lambrecht und über das Leibniz-Gymnasium die Humboldtstraße.
- Die Linie 5933 bindet die Weindörfer Hambach und Diedesfeld in den Abendstunden an das Stadtzentrum an.
- Die Linie 5934 erreicht Lachen-Speyerdorf, Geinsheim und Duttweiler.

Die aktuellen Ruftaxi-Konzessionen enden zum 31.05.2022. Die Verwaltung plant mit der neuen Laufzeit der Konzessionen (01.06.2022 – 31.05.2032) zugleich die oben genannten Änderungen am Ruftaxi-Angebot vorzunehmen.

Fahrplanänderungen:

Um im gesamten Stadtgebiet den ÖPNV auch nach dem gewohnten Busverkehr aufrechtzuerhalten und bestehende Taktlücken zu schließen, sollen auf allen vier Linien einheitliche Fahrzeiten angeboten werden. Zukünftig sollen auf allen Linien von Montag bis Donnerstag und sonntags Fahrten um 22.23 Uhr, 23.33 Uhr, 00.20 Uhr und 01.05 Uhr möglich sein. Darüber hinaus werden freitags und samstags noch zusätzlich Fahrten um 01.55 Uhr und 02.55 Uhr angeboten.

Vereinzelt (Linie 5933 und 5934) wurden bisher auch Fahrten am Sonntagmorgen zwischen 8-10 Uhr angeboten. Da diese Fahrten in den letzten Monaten gar nicht genutzt wurden, sollen diese in den neuen Konzessionen im Fahrplan nicht mehr enthalten sein.

Linienverlaufsänderungen:

Auf der Linie 5934 wird eine neue Haltestelle Louis-Escande-Straße anzubinden sein. Die Linie 5934 soll ab Juni 2022 nicht mehr über die Speyerdorfer Straße am Gewerbegebiet vorbei fahren, sondern zusätzlich die bestehende Haltestelle in der Louis-Escande-Straße anfahren, um das Gewerbegebiet rund um das Cineplex anzubinden.

Kostenschätzung:

Dadurch dass die späten Abendstunden bisher größtenteils schon einheitlich abgedeckt sind, müssen nur geringfügige Änderungen an den Fahrplänen vorgenommen werden. Nach ersten groben Schätzungen der Verwaltung sind ca. 7.200 € an Mehrkosten pro Jahr (ca. 72.000 € für die gesamte Konzessionslaufzeit) zu erwarten.

Auf den bisherigen Ruftaxi-Linien werden bislang p.a. mögliche 8.840 Fahrten angeboten. Hier kommen in etwa Kosten von ca. 35.000 € p.a. zusammen. Diese Summe wird zu 45% bezuschusst. Die anfallenden Kosten sind in der Haushaltsplanung der kommenden Jahre bereits berücksichtigt.

Neustadt an der Weinstraße, 23.02.2022

Oberbürgermeister